

Teure Energiewende gescheitert: Kernforschung endlich intensivieren

Dieses Jahr zahlt die Bundesregierung elf Milliarden Euro in die EEG-Umlage, damit der Strompreis nicht noch weiter durch die Decke geht.

Gleichzeitig wurde gestern im Energie- und Umwelt-Ausschuss des Sächsischen Landtages deutlich, dass alle Parteien die weltweit höchsten Strompreise mit der drohenden Erderwärmung rechtfertigen.

Jan Zwerg, energiepolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt:

„Die verkorkste Energiewende ist endgültig gescheitert. Zig Milliarden Euro an Steuergeldern sind bereits in dieses ideologische Projekt gepumpt worden, die uns nun für eine auskömmliche Rente oder Pflege fehlen. Trotzdem sind wir Spitzenreiter beim Strompreis und immer mehr Industrieunternehmen verlagern ihre Produktion ins Ausland. Es drohen Jobverluste und die reine Verschiebung der CO₂-Emission im großen Stil.

Statt auf Flatterstrom von hochsubventionierten Windrädern zu setzen, wäre es viel sinnvoller wieder in die grüne Kernforschung zu investieren. Zumal Sachsen mit Rossendorf ein renommiertes Zentrum für Kernforschung besitzt. Hier ist die AfD die einzige Partei, die unvoreingenommen auf Technologieoffenheit setzt.“